

als angehöbnte und angeflozene gegenüber den urständigen Eigenthümern seiner Seele.

Zugleich erwieb sich Guplow in „Kopf und Schwert“, wie so oft in seinen Werken als den Seher seiner Zeit; er sah vor beinahe dreißig Jahren schon im Geiste die Fäden sich zusammenknüpfen, welche zu Deutschlands Einigung unter Preußens Führung leiteten.

Es war ein glücklicher Gedanke unserer Theaterdirektion, die Friedensbesprechung durch die Aufführung dieses echt preussischen Stückes zu feiern, das doch so heiter und reizend Preußens deutsche Aufgabe in plastischer Gestalt veranschaulicht.

Herr Lehfeld zeigte an dieser Rolle seine ungewöhnliche Meisterschaft. Mit bewunderungswürdiger Mäßigung und Ruhe besah er wie ein Feldherr alle Seiten der Aufgabe, weißlich diejenigen am meisten herauskehrend, in denen der Dichter mit der Natur des Königs. Andererseits hütete sich Herr Lehfeld wohl, den Grenadierkönig als einen Lärmhauer und Pollerer darzustellen oder gar als einen beschränkten Menschen;

Das reizende Liebespaar: „Prinzessin Wilhelmine“ und „Erbsprinz von Baiern“ wurde von H. J. Fanger und von Frn. Johannes gespielt. Fr. Janger erzielte Beifall und hatte auch im Ganzen den Charakter ihrer Rolle getroffen.

Den Berufs-Listen Nr. 188 bis 191 entnehmen wir die Verluste an Offizieren und denjenigen Mannschaften welche unserer Provinz angehören.

Den Verlusten an Offizieren und denjenigen Mannschaften welche unserer Provinz angehören.

Gefecht bei Chateau Avrons am 11. Januar 1871. Holsteinisches Infanterieregiment Nr. 85.

Gefecht bei Belle am 10. Januar 1871. 3. Preussisches Infanterieregiment Nr. 83.

Gefecht bei La Fouché am 6. Januar 1871.

Anfangsgefecht bei der Montretout-Schanze und St. Cloud am 19. Januar 1871.

Gefecht im Walde nördlich von Perouse in der Nacht vom 20. zum 21. Januar 1871.

Gefecht bei Hericourt vom 15. bis 19. Januar 1871.

Gefecht bei Bethoncourt am 16. Januar 1871.

Gefecht bei Bethoncourt am 19. Januar 1871.

Gefecht bei Bethoncourt am 19. Januar 1871.

Gefecht bei Bethoncourt am 19. Januar 1871.

Gefecht bei Bethoncourt am 19. Januar 1871.

Gefecht bei Bethoncourt am 19. Januar 1871.

Gefecht bei Bethoncourt am 19. Januar 1871.

Schlesisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 5.

Patrouillengang bei St. Amand am 6. Januar 1871.

Schlacht bei St. Quentin am 19. Januar 1871.

Treffen vor Verdun am 18. Januar 1871.

Schlacht bei St. Quentin am 19. Januar 1871.

Bei Perouse südlich Velfort in der Nacht vom 20. bis 21. Januar 1871.

Brandenburgisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 3.

Niederschlesisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 5.

Magdeburgisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 4.

Niederschlesisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 5.

Niederschlesisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 5.

Brandenburgisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 3.

Niederschlesisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 5.

Magdeburgisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 4.

Niederschlesisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 5.

Magdeburgisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 4.

Niederschlesisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 5.

Magdeburgisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 4.

Niederschlesisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 5.

Magdeburgisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 4.

Niederschlesisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 5.

Magdeburgisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 4.

Niederschlesisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 5.

Magdeburgisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 4.

Niederschlesisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 5.

Magdeburgisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 4.

Niederschlesisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 5.

Magdeburgisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 4.

Niederschlesisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 5.

Magdeburgisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 4.

Niederschlesisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 5.

Magdeburgisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 4.

Niederschlesisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 5.

Magdeburgisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 4.

Niederschlesisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 5.

Magdeburgisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 4.

Niederschlesisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 5.

Magdeburgisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 4.

Niederschlesisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 5.

Magdeburgisches Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 4.

falteten, auf der 8435 Fuß hohen Spitze angekommen, das deutsche Banner und brachten dem neuen deutschen Kaiser ein Hoch.

* Der Deutschenhass in Paris. Von dem Hass, welcher in Paris gegen die Deutschen herrscht, erzählt ein Pariser Brief der Köln. Z.

Nachtrag.

Obersißko, 3. März. Der Wahl des Reg.-Rath Krieger-Schwertin geschah in so fern Abbruch, als die Unwahrheit hier verbreitet worden, daß betreffender Kandidat abgesehen hätte.

Berkow, 3. März. An der Wahl betheiligten sich hier 229 Wähler. Hiervon erhielt Hr. v. Stiegler in Sobótka 55 und Hr. v. Taczanowski in Szpytów 174 Stimmen.

Lagerbierre der Braneei zu Kobylepole in Originalgebinden und Flaschen versendet nach allen Gegenden des Continents zu Brauereipreisen.

Dankschreiben aus Berlin.

Herrn Hofflieferanten Johann Hoff in Berlin. Berlin, 4. Januar 1871. Mein 2 1/2 Jahre altes Söhnchen litt bereits seit 1 1/2 Jahren an einer sichten und fühlbaren, sehr starken und harten Lebergeschwulst.

Vertauflstellen in Posen: General-Depot und Haupt-Niederlage bei Gebr. Piesmer, Markt 91; in Reutomyhl Dr. A. Hoffbauer; in Jaraczewo Dr. Salamons Zucker; in Bentschen Dr. A. Mansard; in Jaeger, Ronditor in Cray; in Kurort Dr. F. W. Krause; in Schrimm die Dr. Casariel & Co.; in Obornit Dr. Isaac Karger; in Kurort Dr. J. F. E. Krause; in Rogowo Dr. J. Joseph; in Cantomysl Dr. Süssmann Lewel; in Burg Dr. J. Nikliewic; in Gollanz Dr. Hermann Berg; in Czerniejewo Dr. Marcus Wilkowski; in Szroda Dr. Fischer Baum.

Keine Krankheit vermag der delikaten Revalesciere du Barry zu widerstehen und beseitigt dieselbe ohne Medizin und ohne Koften alle Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimbau-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindelsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutaufsteigen, Ohrenbräusen, Uebelsick und Erbreehen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht.

Aus dem Gerichtssaal.

Breslau, 2 März. Der Väter der hiesigen Tochter des Studienrathes Kleinert aus Breslau, welche am 13. Septbr. v. J. auf räthselhafte Weise aus dem Hause ihrer Eltern verschwand, und deren Leichnam später mit unverkennbaren Spuren verübter Unthätigkeit bei der Hüfte der alten Dör in der Nähe des Dorfes Schilling vergraben vorgefunden wurde — der Tischlergeselle Gustav Sepper aus Breslau — hatte sich heute wegen dieses und anderer ähnlichen Verbrechen vor den Geschworenen zu verantworten.

Bermitteltes.

* Münden, 26. Febr. Der Turko-Offizier Irmit b'n Taghar hat sich hieselbst mit der 16jährigen Tochter eines Gastwirthes verlobt.

* Merkwürdig. Man schreibt der „Kreuzzeitung“: Wichtige Namen dürften so zahlreich vereten sein im Krieg, wie der v. Demitz, von denen während des Krieges 30 der Armeel angehört haben.

* Reichenhall, in Zwickau. Es war vorausgesehen, daß gerade in unserer Gegend, wo in der Sage von Karl dem Großen, der seit 1000 Jahren im Untersberg schläft, die alte Kaiseridee leben ig erhalten wurde, die Wiederaufrichtung des deutschen Reiches einen empfindlichen Boden im Volke finden werde.

Euer Wohlgeboren!
 Ich will Ihre Revalesciöre, der ich nächst Gott in meinen furchtbaren Magen- und Nervenkrankheiten das Leben zu verdanken habe, als Frühstück noch länger genießen, und bitte daher höchlichst Euer Wohlgeboren um gefällige Uebersendung einer Büchse per 12 Pfund gegen Postnachnahme.
 Mit innigster Hochachtung Euer Wohlgeborener Dank schuldiger
 Johann Godez, Provisor der Pfarre Glainach,
 Post Unterbergen bei Klagenfurt.

In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalesciöre Chocolatée in Pulver und Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße; in Posen bei F. Fromm, in Polnisch Lissa bei Scholz, in Königsberg in Pr. bei Kraap, in Bromberg bei Hirschberg, in Danzig bei Neumann, und nach allen Gegenden gegen Post Anweisung.

Die Bildung von Bezirksvereinen.
 wie sie in anderen größeren Städten schon längst existiren, ist auch hier in Aussicht genommen worden, und hat man bereits genauere Erkundigungen

über die Organisation der berliner Bezirksvereine eingelesen. Es soll den hiesigen Bezirksvereinen vornehmlich die Aufgabe zufallen, das Interesse für kommunale Angelegenheiten zu erwecken. Daß nach dieser Richtung hin sich den Vereinen ein weites Feld der Thätigkeit eröffnen würde, dürfte wohl demjenigen, der die hiesigen kommunalen Verhältnisse genauer kennt, unzweifelhaft sein. Die Stadtverordneten-Versammlungen, obwohl öffentlich, werden vom Publikum fast gar nicht besucht; ob Jemand, den man zum Stadtverordneten gewählt hat, seiner Aufgabe genügt, davon erfahren die Wähler aus eigener Anschauung fast gar nichts; höchstens erfahren sie aus den Zeitungs-Berichten über die Stadtverordneten-Versammlungen, falls sie überhaupt dieselben lesen, ob der Stadtverordnete, welchem sie die Vertretung der kommunalen Interessen anvertraut haben, als bloße Abstimmungsmaschine dasthet, oder ob er in den Kommissionen oder in den öffentlichen Stadtverordneten-Versammlungen eine erfolgreiche Thätigkeit entwickelt. Insofern es dann einem Stadtverordneten, selbst wenn er selten den Sitzungen beigewohnt oder weder in den Kommissionen, noch in den öffentlichen Sitzungen sich bemerkbar gemacht hat, nur gelingt, Diejenigen, welche die Wahl „machen“, für sich zu gewinnen, kann er mit Sicherheit darauf rechnen, wieder gewählt zu werden.

Ein großer Theil der Wähler denkt, zu einem Stadtverordneten sei derjenige vorzugsweise geeignet, der gut situiert ist, sein Grundstück besitzt und sich eine gewisse Reputation und allgemeinen Achtung erworben; ob der zu wählende Kandidat auch das erforderliche lebhafteste Interesse für kommunale Angelegenheiten, ob er vor Allem auch die nöthigen Fähigkeiten, das „nöthige Zeug“ dazu besitzt, das steht erst in zweiter Linie. Einige Wenige bringen einen ihnen befreundeten, allgemein geachteten, wohl situierten Mann in Vorschlag, wirken dahin, daß die Vorversammlung diesen Mann als Kandidaten aufstelle, und können nun gewiß sein, daß dieser „wohl angesehene, gut situierte“ Mann wirklich Stadtverordneter wird, falls nicht der Kandidat der polnischen Partei durchdringt. Daß es in dieser Beziehung anders und besser werde, dahin sollen vornehmlich die Bezirksvereine wirken. Sie sollen denjenigen Ort bilden, an welchem vorzugsweise kommunale Angelegenheiten erörtert werden; bald genug werden dann die Bürger unserer Stadt erkennen, wer sich durch lebhaftes Interesse für die Sache, durch Gesinnungstüchtigkeit und durch die Gabe, klar und bestimmt seine Ansichten auszusprechen und zu vertreten, auszeichnet. Auf solche Männer, die sich auf dem Kampfplatze der Bezirksvereine vorzugsweise hervorthun, wird man alsdann künftighin seine Wahl zu lenken haben. Gewiß wird aber das Interesse für kommunale Angelegenheiten, welches durch die Bezirksvereine erweckt wird, dahin wirken, daß auch die Stadtverordnetenversammlungen mehr vom Publikum besucht werden. Ebenso dürften in diesen Vereinen mancherlei Ideen angeregt werden, die in der Form von Anträgen oder Interpellationen durch geeignete Stadtverordnete, welche die Vertretung dieser Ideen übernehmen wollen, in den Stadtverordnetensitzungen zur Erörterung gebracht werden könnten. Daß die Bezirksvereine aber auch nach vielen anderen Richtungen hin befruchtend wirken könnten, lehrt die Erfahrung an allen denjenigen Orten, wo derartige Vereine bereits seit Jahren existiren.

Bekanntmachung.
 In unser Firmenregister ist in Folge Verfügung vom 27. Februar 1871 sub Nr. 118 die Firma **Z. Ryklewicz** und als deren Inhaber der Kaufmann **Johann Ryklewicz** zu Pul eingetragen worden.
 Gratz, den 27. Februar 1871.
 Königliches Kreisgericht.
 Der Handels Richter.

Städtische Mittelschule.
 Vom nächsten Montage ab haben sämtliche Knabenklassen wieder Unterricht.
 Der Unterricht der Mädchenklassen muß noch einige Tage ausgesetzt bleiben.

Hielscher.

Auction.
 Donnerstag den 9. März, früh von 10 Uhr ab, werde ich **Wählenstraße 19** nach nunmehriger Auflösung der Real Creditbank sämtliche disponibel gewordenen **Comptoir-Utensilien** und zwar:
 einfache u. Doppel-Pulte, Aktenspinde, Kassen- u. Tische, mahag. Schreibsekretair, Sophas, Stühle, Fauteuills, Kleiderpinde, Spiegel, Waschoilette, Gardinen, 1 Copir-Pressen, Regulator, Gaseinrichtung u.,
 um 12 Uhr einen guten **feuer- u. diebesficheren Geldschrank**
 öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.
Rycklewski,
 königl. Auktionskommissarius.

Auktion.
 Im Auftrage des kgl. Kreisgerichts werde ich **Freitag den 10. März**, früh von 9 Uhr ab, im **Auktionslocale**, Magazinstraße 1,
 diverse Möbel, Kleider, Wäsche, Bett u. Haus- u. Wirthschaftsgeräthe
 öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkaufen.
Rycklewski,
 gerichtl. Aukt.-Kommissarius.

Große Auction.
 In Breschen wird am **Mittwoch den 8 März** cr. von 9 Uhr früh an und die folgenden Tage das **Fidor Goldschmidt'sche** (Zette) **Schnittwaarenlager** meistbietend gegen baare Bezahlung ausverkauft.
Rakowski,
 Verwalter der Masse.

Syphills, Geschlechts- u. Hautkrankheit. heilt brieflich, gründl. u. schnell Specialarzt **Dr. Meyer**, Kgl. Oberarzt, **Berlin**, Leipzigerstr. 91.
 Sprechstunden von 2—4 Uhr. Unbemittelte Kranke unentgeltlich.
Dr. Batkowski.
 Wilhelmplatz 16.

Künstliche Zähne
 werden auf Gold- und Kaufgut-Basis schmerzlos eingesetzt.
Otto Dawczynski, Zahnarzt, Friedrichstr. 33b, neben Filson's Hotel

Wer dessen Aufenthalt kennt ist um gefäll. Mittheilung gebeten.
Dr. Staar.
 S. Speier, Berlin, Leipzigerstr. 37.

Pensionäre
 erhalten eine religiöse und sittliche Erziehung, Nachhilfe in den Schularbeiten, so wie Unterricht im Hebräischen und mütterliche Pflege bei **J. Jacobsohn**, Dominikanerstr. 1.

Meine Holzplätze sind wasserfrei.
Wtw. B. Kantorowicz,
 Bau- und Holzhandlung.

Die Ueberschwemmung
 in den unteren Theilen unserer Stadt hat zahlreiche Familien obdachlos gemacht, ihnen die Möglichkeit des Verdienstes geraubt und bedroht sie mit der Gefahr schwerer Krankheiten.
 Wir fordern unsere Mitbürger zur schleunigen Hilfe auf und sind bereit, Beträge in Empfang zu nehmen, über deren Verwendung wir demnächst Rechenschaft ablegen werden.
 Posen, den 1. März 1871.

Pilet. Bernhard Jaffé. Berthelm. Tschuschke. Garfey. C. Meyer. Louis Jaffé. Samuel Jaffé. H. Bielefeld.
Bilanz vom 28. Februar 1871
 — gemäss Art. 31 alin. 2 des Statuts. —
 Erworbene unkündbare hypothekarische und Renten-Forderungen Thlr. 6,025,900.
 Emittirte, im Umlauf befindliche unkündbare Pfandbriefe 5,950,000.
Gotha, 28. Februar 1871.

Deutsche Grunderedit-Bank.
 v. Holtzendorff. Landsky.
 Zum Ankauf einer bereits einige 20 Jahre in einer Provinzial-Hauptstadt bestehenden, gut renommirten **Bretter-, Bau- und Nutzholz-Handlung**, welche einen jährlichen Umsatz von **40- bis 50,000 Rthlr.** macht, sichere und feste Kunden hat und nur Erleichterungshalber unter ganz günstigen Bedingungen verkauft werden soll, wird von einem erfahrenen, jungen Mann, Israelit, der eine Reihe von Jahren in diesem Geschäft als Buchhalter thätig und sowohl die Leitung des Geschäfts wie den Ein- und Verkauf genau kennt **ein Theilnehmer mit 12- bis 15,000 Thlr.** Kapital gesucht. Hierauf Reflektirende wollen sich gefälligst an **S. Adam**, Posen, Große Werberstraße 2 wenden.

Internationales Pädagogium zu Lichterfelde,
 1 1/4 M. von Berlin, Station der Anhalter Bahn. Pensionat und Unterrichts-Anstalt zur Vorbereitung für die mittleren und höheren Klassen der **Gymnasien und Realschulen.**
 Maximalzahl in jeder Abth. 6—8. Die Anstalt hat eine gesunde Lage und die Obhut der Zöglinge ist eine sorgfältige. Prospekte durch den Institutsvorsteher **Dr. Deter.**

Die Verwaltung einer alten preuß. Hagel-Vericherungs-Gesellschaft
 in jeder Kreisstadt der Provinz eine **Haupt-Agentur** zu errichten. Bewerbungen um Agenturen nach sonst geeigneten Orten werden ebenfalls berücksichtigt. Meldungen unter Chiffre **V. A. 396.** befördert die **Annoucen-Expedition von Hausenstein & Vogler** in Breslau

Die Annahme für die **Färberei und chemische Waschanstalt** von **W. Spindler** in Berlin, befindet sich bei den Herren **Isidor Busch, Sapieha-Platz 2** und **J. Cohn, Markt 85.**

Mein **Samengeschäft** habe ich während der Ueberschwemmung in die Möbelfabrik der Herren **Kronthal u. Wittmann** am Kanonenplatz verlegt und bitte mich dort mit geeigneten Aufträgen zu beehren. Preis-Verzeichnisse sende auf gefälliges Abverlangen franco und gratis.
Albert Krause,
 Kunst- und Handelsgärtner.
St. Martin 16,
 verkauft die beste **Oberschlesische Steinkohle** zu 30, 20, 10 Tonnen, auch im Detail.

Benige bringen einen ihnen befreundeten, allgemein geachteten, wohl situierten Mann in Vorschlag, wirken dahin, daß die Vorversammlung diesen Mann als Kandidaten aufstelle, und können nun gewiß sein, daß dieser „wohl angesehene, gut situierte“ Mann wirklich Stadtverordneter wird, falls nicht der Kandidat der polnischen Partei durchdringt. Daß es in dieser Beziehung anders und besser werde, dahin sollen vornehmlich die Bezirksvereine wirken. Sie sollen denjenigen Ort bilden, an welchem vorzugsweise kommunale Angelegenheiten erörtert werden; bald genug werden dann die Bürger unserer Stadt erkennen, wer sich durch lebhaftes Interesse für die Sache, durch Gesinnungstüchtigkeit und durch die Gabe, klar und bestimmt seine Ansichten auszusprechen und zu vertreten, auszeichnet. Auf solche Männer, die sich auf dem Kampfplatze der Bezirksvereine vorzugsweise hervorthun, wird man alsdann künftighin seine Wahl zu lenken haben. Gewiß wird aber das Interesse für kommunale Angelegenheiten, welches durch die Bezirksvereine erweckt wird, dahin wirken, daß auch die Stadtverordnetenversammlungen mehr vom Publikum besucht werden. Ebenso dürften in diesen Vereinen mancherlei Ideen angeregt werden, die in der Form von Anträgen oder Interpellationen durch geeignete Stadtverordnete, welche die Vertretung dieser Ideen übernehmen wollen, in den Stadtverordnetensitzungen zur Erörterung gebracht werden könnten. Daß die Bezirksvereine aber auch nach vielen anderen Richtungen hin befruchtend wirken könnten, lehrt die Erfahrung an allen denjenigen Orten, wo derartige Vereine bereits seit Jahren existiren.

Posen, den 1. März 1871.
P. P.
 Hiermit beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir unterm heutigen Tage am hiesigen Platz ein **Speditions- und Verladungs-Geschäft** verbunden mit **Koll-Fuhrwerk** unter der Firma: **Brecht & Mechow** begründet haben.

Sirreichende Mittel und langjährige Thätigkeit in diesen Branchen setzen uns in den Stand, allen Anforderungen zu genügen und werden wir uns eifrigst bestreben, durch **reelle** und **prompte** Bedienung das uns zu schenkende Vertrauen auf jede Weise zu rechtfertigen.
 Indem wir unser Unternehmen Ihrer gefälligen Beachtung empfehlen, zeichnen wir
 Hochachtungsvoll
August Brecht.
Ferdinand Mechow.
Comtoir: Sapieha-Platz 4.

Wir haben für dieses Jahr den **alleinigen Verkauf** unseres Kalkes für **Schrimm** und **Umgegend** dem **Herrn Alphons Janusch** zu **Schrimm** als Nachfolger des Herrn **Otto Boldin** dort übertragen und denselben in den Stand gesetzt, ganz zu **denselben Preisen** zu verkaufen, zu welchen wir ab **Gogolin** auf Billigste nur abgeben können.
 Breslau, im März 1871.

Gogoliner und Goradzzer Kalk- und Produkten-Comptoir.
Bunke & Co.
 Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige empfehle ich mich zur Entgegennahme geeigneter Aufträge auf besten **frisch gebrannten**

Gogoliner und Goradzzer Kalk,
 sowohl in ganzen Eisenbahnwagen-Ladungen ab Czempin, als auch in geringeren Quantitäten ab Schrimm unter Versicherung stets reeller und prompter Bedienung.
Schrimm, im März 1871

Alphons Janusch.
Rosen,
 niedrig und hochstämmig, in den schönsten Sorten à Stück 6—10—15 Sgr., hochstämmige Herz-Kirschenbäume à Schock 12 Thlr., hochstämmige und Zwerg-Glastirschbäume à Stück 5 und 10 Sgr., **Zwillinge**—Kirschen einjährig 1000 Stück 3 1/2 Thlr., 10,000 Stück 25 Thlr., Birnen einjährig, 1000 Stück 1 1/2 Thlr., 10,000 Stück 15 Thlr., Birnen verpflanzte einjährige 1000 Stück 4 1/2 Thlr., Gehölze zu Anlagen das Schock zu 3—6 Thlr., **Ge-Deutzia gracilis, Weigelia rosea, Spirea prunifolia fl. pt. à Stück 4 Sgr., Trauer-Eschen, Wilden Wein, und Stiefmütterchen (Viola tricolor maxima) zu Gruppen, empfiehlt Dobrzyca.**
Schepe, Schloßgärtner.

Aufgeschlossener Peru Guano.

Unsere gegenwärtigen Preise für obigen Düngstoff mit Garantie eines Gehalts in demselben von ca. 8% gegen Verflüchtigung geschütztem Stickstoff und ca 10-12% löslicher Phosphorsäure in feinsten, sofort verwendbarer Pulverform sind: Thlr. 4 1/2 bei Entnahme von und über 600 Ctrn. } pr. 100 Pfd. brutto Zoll-Gew. " 5 1/2 " " " " unter 600 Ctrn. } incl. Säcke pr. comptant

frei ab Fabriken Hamburg und Emmerich a Rh., 20. Februar 1871.

Ohlendorff & Co.,

für Deutschland, die Schweiz, Dänemark, Norwegen, Schweden und Russland ausschliesslich autorisirte Fabrikanten des aufgeschl. Peru Guanos.

Rehfish's Atelier für Photographie.

Disponent A. F. Larché,

Maler und Photograph aus Berlin,

empfehlte sich einer geneigten Beachtung. Posen, Wilhelms-Strasse 7, im Conditor Beely'schen Hause.

P. S. Die neuesten stereoskopischen Aufnahmen vom Kriegsschauplatz sind eingetroffen.

Kartoffeln

sofort oder per Frühjahr nach allen Bahnstationen lieferbar, kauft zu höchsten Preisen

Manasse Werner,

Große Gerberstraße 17.

R. Pechmann,

Gutsbesitzer und Viehhändler in Sierakowo

(Bahnhofstation Rawicz),



hält stets Bestand und liefert namentlich auf Bestellung junge schlesische Zug- und zur Mast geeignete Ochsen sowie auch frischmelkende und hochtragende Kühe unter Zusicherung der reellsten Grundsätze; erteilt auch auf jede Anfrage bereitwilligst Auskunft und bittet um geneigte Aufträge.



Annouco.

Sand-Luzernen-Saamen

wird verkauft, auf dem Gute Msciszewo bei Mur. Goslin.



Montag den 6. März treffe ich wieder mit dem Frühzuge mit einem großen Transport der edelsten Rehrücher Kühe (frischmelkende), mit Rälbern in Reilers's Hotel zum Verkauf ein. W. Hamann, Viehhändler.

Das Dom. Turowo bei Pinne hat

12 Mastochsen

und

100 kernfette Hammel

zum Verkauf stehen. C. Mengel.

Kaisertinte, Kaiserlack. Michaelis & Kantorowicz.

Für Landwirthe und Bueckerfabriken.

Zur bevorstehenden Frühjahrsbestellung empfehle ich meine bewährten, in mehreren Tausend Exemplaren verbreiteten

Drillmaschinen.

Dieselben werden in drei verschiedenen Konstruktionen, allen Wirthschafts-Verhältnissen entsprechend geliefert. Die gebräuchlichste Größe hat 6 Fuß Spurbreite, indessen werden die Maschinen auch auf jede andere Spurbreite und Reihenweite gefertigt.

Dibbelmaschinen,

höchst zuverlässig, speciell für Zuckerrüben-Bau vorzüglich geeignet, in verschiedener Breite und Reihenweite.

Der Dibbel-Apparat wird auf Wunsch mit der Drillmaschine vereinigt geliefert.

Pferdehacken, verbesserter Salzmünder (Smyth'scher)

Konstruktion, leicht und einfach in der Handhabung, von vorzüglicher Leistung.

Guano-Streuer, neu verbessert, sehr bequem zu reinigen;

der Streu-Apparat ist durch einen neutralisirenden Ueberzug gegen die übeln Einflüsse geschützt, welche die in den meisten künstlichen Düngemitteln enthaltenen Salze und Säuren auf das Eisen ausüben.

Ueber die Leistungsfähigkeit und Güte meiner Maschinen nenne ich auf Wunsch vorzügliche Referenzen. Ausführliche Kataloge gratis und franko.

F. Zimmermann,

Eisengießerei und Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen, Halle an der Saale.

Das Neueste

in Promenaden-Fächern und Sonnenschirmen offeriren zu billigsten Preisen

Markt 82. Russak & Czapski, Markt 82.

Die neuesten Kleiderstoffe

für die Frühjahrs-Saison 1871

empfehlte

S. H. Korach, Neuestraße 4.

Einem hochgeehrten Publikum und meinen werthgeschätzten Kunden, die ergebene Mittheilung, daß mein Lager für die bevorstehende Frühjahrs- und Sommer-Saison vollständig mit Nouveautés assortirt ist. Bestellungen jeder Art werden bei soliden Preisen und streng reeller Bedienung, unter spezieller Aufsicht meines Zuschneiders in kürzester Zeit prompt effectuirt.

Hochachtungsvoll

Max Cohn jr., Mode-Magazin für Herrengarderobe.

Ein Lager landwirthschaftlicher Maschinen, bestehend aus einer größeren Anzahl Mar. Cornid'scher Mähmaschinen mit Selbstableger, Wood'sche Getreide Mähmaschinen mit Handableger, eine Hornsby'sche Getreidemähmaschine mit Ableger, Haferquetschen, Schrot- und Siedemaschinen, Dellenbrecher, eine 12' breite Breitsäe-Maschine und 12 Drillmaschinen, 18reihig, 6 Fuß, gelangt gegenwärtig zu möglichst herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf und erteilt nähere Auskunft hierüber der gerichtliche Massen-Verwalter Kaufmann Benno Milch, Ostauerstraße Nr. 19.

Eisengießerei und Maschinen-Fabrik,

Rühl & Brosowsky,

Frankfurt a. O. — Bahnhof —

empfehlte sich zur Anlage von

Stärke- und Zuckerfabriken, Brennereien, Brauereien, Ziegeleien, Dampfmahlmühlen und Schneidemühlen.

Anschläge und Zeichnungen gratis und franco.

Die Fabrik technischer Maschinen u. Apparate von Oscar Kropff & Comp. in Nordhausen,

empfehlte für Apotheker, Destillateure, Restaurateure und Kaufleute ihre, in vielen Ausstellungen mit der goldenen Medaille prämiirten

Mineral-Wasser-Apparate

zur Anfertigung von Heil-, Selters- und Sodawasser, moussirenden Limonaden und Champagner. In Bezug auf Leistungsfähigkeit sind diese Apparate von keiner andern Konstruktion erreicht viel weniger übertroffen, und bieten wir Jedem, der uns mit einer andern Konstruktion bei weniger Bedienung mehr und besseres Fabrikat erzeugt, einen Apparat als Prämie gratis an; ferner werden empfohlen die für die Sommerbrauerei so nützlichen

Bierwürzekühlapparate

und

Eis-Maschinen

zur Erzeugung von Kälte von 15 bis 1000 Pfd. stündlicher Leistungsfähigkeit, sowie für Dampfesselbesitzer die sich in neuester Zeit als praktisch bewährten

Oxygenateure

zur Erzeugung von 15 bis 20% Brennmaterial selbst bei vorzüglich eingerichteten Feuerungen.

Auf frankirte Anfragen Preis-Courante gratis.

Preussische Veteranen-Lotterie.

Genehmigt zum Besten unserer Krieger. Ziehung am 1. Mai cr.

Jedes Loos gewinnt. Kaufpreis 1 Thlr. à Loos.

Werth-Gewinne: 5000 - 4000 - 3000 - 2000 - 1000 - 500 - 200 - 150 - 100 - 80 Thlr. etc. etc. Loose à 1 Thlr. und Ausgabe der Gewinne bei Joseph Fränkel in Posen, Breitestr. 22.

Baltischer Lloyd.

Stettin-Amerikanische Dampfschiffahrts-Aktien-Gesellschaft.

Direkte Post-Dampfschiffahrt zwischen

Stettin und New-York

eventuell Kopenhagen und Christiansand anlaufend.

Die Fahrten mittelst der ganz neuen eisernen A. I. Post-Dampfschiffe

Humboldt, Capt. P. Barandon, u. Franklin, Capt. F. Dreyer, werden im April d. J. beginnen, die Abfahrtsstage in nächster Zeit genau angegeben und Extra-Dampfer nach Bedarf eingelegt werden.

Passagepreise: I. Kaj 100 Thlr. Pr. Crt., Zwischendeck 55 Thlr. Pr. Crt. incl. Beköst. Fracht: Pfd. St. 2. - und 15 % Primage pr. 40 Kubikfuß englisches Maß.

Paketbeförderung nach allen Theilen Americas.

Wegen Fracht und Passage wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd, in Stettin an Die Direktion. Tüchtige und zuverlässige Agenten werden überall zu engagiren gesucht.

Aufträge zur Anfertigung aller **DRUCKSACHEN**, als: Circulare, Avisbriefe, Preis-Courante, Rechnungen, Etiquettes etc. Geschäfts- und Handlungsbücher, Adress- und Visitenkarten, Actien, Coupons und Pfandbriefe, sowie den Druck ganzer **Werke und Zeitschriften** mit und ohne Illustrationen, übernimmt und effectuirt prompt, in sauberster Arbeit und in jedem Umfange die **Hofbuchdruckerei** von **W. DECKER & CO.** Posen, Wilhelmsstr. 16.

Pensionärinnen finden freundliche Aufnahme und Nachhilfe bei der Vorsteherin der evang. höheren Töchterschule. Gnesen, den 28. Februar 1871. verw. E. Pankow.

Obst-Bäume. Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen und Wallnussbäume sind in den besten Sorten zu haben Dom. Robylepole bei Posen. Bestellungen zu machen bei dem unterzeichneten Gärtner. **H. Friedrich.**

Weiß-Erlen-Pflanzen sind wiederum zu haben auf dem Dominium **Ober-Glauche** bei Trebnitz. Die Forst-Verwaltung.

2500-3000 Stück Obstbäume, sehr stark und schön, 5-7 Fuß hoch bis zur Krone, sich ganz besonders zum Bepflanzen von Chaussees eignen, stehen zum Verkauf auf dem Dom. **Lutogniewo**, Kr. Krotoschin.

Ein Quantum von besten **Zwiebel-Samen** letzter Ernte (bläthrote Erfurter) à Pfd. 12 1/2 Gr. ist abzulassen durch **F. Zielechowski,** Apotheke zu Mur-Goslin.

Roth und weiße Kartoffeln kauft ab allen Bahnstationen **J. Jalowicz,** Gr. Gerberstr. 28.

Bei dem Handelsmann **W. Wuttge** in Posen, Bahnhofstation Rawitzsch, sind zu jeder Zeit auf Bestellung **gute Zugschsen** verschiedener Größe zu haben. **Wilhelm Wuttge,** Handelsmann.

Dom. **Kolaczkowo** bei Borzykowo (nächste Poststation Breschen oder Miloslaw) hat **24 Stück Mastochsen,** **300 Stück Fetthammel** zum Verkauf.

S. Kronthal & Söhne, Posen, Markt Nr. 56,

beehren sich ergebenst anzuzeigen, daß ihr

Tapeten- u. Rouleaux-Lager

durch das Eintreffen neuer Sachen eine reichhaltige Auswahl bietet.

Per Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr.

Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Erprobt und bewährt seit einer Reihe von Jahren gegen Husten, Reiztheit, Affektionen der Schleimhaut und des Kehlkopfes, ja gegen alle Beschwerden der Athmungsorgane. Man wolle, um sich vor der großen Zahl von Nachahmungen zu schützen, auf nachstehende Verkaufsstellen achten:

in Posen bei **A. Cichowicz** und bei **L. Kletschhoff**, sowie

Deutschland bei Eduard Fischer , Birnbaum bei L. Stargard , Frankfurt bei A. Günther , Göln bei J. Friedenthal , Göln bei P. Stan , Göln bei Frz. Plutkowski , Göln bei H. Friedewald , Göln bei F. W. Jensch , Göln bei W. Feldmann , Göln bei J. H. v. Putlitzki , Göln bei H. Stiller , Göln bei Leop. Wrzesinski ,	Roschin bei J. Silberstein , Reutomyhl bei A. Hoffbauer und Alex. Maennel , Ostrowo bei E. Zakobielaki , Pinné bei J. A. Borchardt , Priment bei J. Cichorzewski , Rawicz bei Adolf Froska und Cond. Gudenz Wtwe. , Rogasen bei Louis Zerenze , Rychnow bei Apoth. H. Blanken- heim , Samter bei E. Posner ,	Schmiegel bei F. Böthe , Schneidemühl bei Gebr. Arndt , Schrimm bei Casp. Sebastian , Schroda bei Fischel Baum , Schwersenz bei Michaelis Badt , Schwerin bei E. H. Kohn , Stenzewo beim Apoth. W. Schiller , Uesz beim Apoth. L. Scherff , Wittowo bei Jacob Berne , Wollstein bei Rob. Fischer und Cond. Aug. Zeidler , Zerkow beim Apoth. Kuntner .
---	---	---

Strohüte wäscht, färbt und modernisiert
Sahns Strohhutfabrik, St. Martin 86.
Auch Cylinder- und Filzhutrennerei restau-
riert zu billigen Preisen D. D.

Kleiderstoffe,

Moire-Schürzen, gestickte Einsätze,
Garnituren, Morgenhauben, ge-
stickte Battisttücher, Kantentücher,
Sammtband, Gardinen und Sammt-
schleifen offerirt billigst
M. J. Guttman,
Breitestraße 7. 1 Treppe.

Geschäfts-Aufgabe

wegen versch. Tapferte-Sachen, Leppiche,
Rissen Schuhe, Garderoben, Borden
u. s. w., Korb- und Holzwaaren
etwzeln oder im Ganzen billig zu verkaufen
Hôtel de Saxe 15.
M. Zülzer.

Wegen Geschäftsverlegung

verkaufe ich sämtliche Artikel zu herabgesetzten
Preisen:
Moireekinderschürzen à 6 Sgr., ele-
gante Damenschürzen von 10 Sgr.
an, Damen-Corsets von 12 1/2 Sgr.
an, Damenstulpen von 1 1/2 Sgr.
an, f. w. Sammetbänder, Frangen,
Kleiderknöpfe, Schlipse, Kragen, Woll-
zöpfe zum einflechten, gute Strickwolle
à Pfd. 1 Thlr., Portemonnaies, Si-
garrentaschen,
sowie sämtliche Artikel für Damenschneider zu
auffallend billigen Preisen empfiehlt
Joseph Basch,
Nr. 48, Markt Nr. 48.

Lange Wasser-Stiefeln

empfehle, auch nimmt an **Gummischuhe**
zur Reparatur.
St. Dabrowski,
Wilhelmsstr. 18.

Drechsler-Arbeiten,

in neuen Billardbällen, Regel, Zeitungshalter,
Korkmaschinen u. c. sehr gute französische
Düselleder und grüne Billardkreide liefert zu
Fabrikpreisen
Caesar Mann,
Drechslerm. und Schirmfabrikant.
Wilhelmsstr. 7.
Reparaturen an Spazierstöcken, Zigarren-
spitzen, Pfeifen, Sonn- und Regenschirmen
werden prompt und sauber ausgeführt
Ein Flügel ist billigst zu verkaufen: St.
Martin Nr. 60, Hinterhaus 3 Tr.

1000 St.

1/8. Bierflaschen sind im Ganzen oder par-
tiweise billig zu verkaufen.
St. Adalbert Nr. 45
Drei Eilen.

BUSCHENTHAL'S
FLEISCH-EXTRACT
System Liebig. — Montevideo.
Bedeutend ermässigte Preise
gegenüber der Concurrenz.
Gleiche Reinheit, Aechtheit und Güte
garantirt die Untersuchungscontrole:
Hofr. Prof. Dr. Stöckhardt, Tharand.
General-Consignateur: Emil Meinert in Leipzig.
Haupt-Dépôt bei Carl Maruschke, Breslau.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT
aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika)
LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT-COMPAGNIE, LONDON.
Grosso Ersparniss für Haushaltungen.
Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises der-
jenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Sancen
Gemäusen etc.
Stärkung für Schwache und Kranke.
Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.
Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.
Detail-Preise für ganz Deutschland:
1 engl. Pfd.-Topf 1/2 engl. Pfd.-Topf 1/4 engl. Pfd.-Topf 1/8 engl. Pfd.-Topf
à Thlr. 3. 5. Sgr. à Thlr. 1. 20 Sgr. à Thlr. — 27 1/2 Sgr. à Thlr. — 15 Sgr.
Nur echt, wenn jeder
Topf nebenstehende Unter-
schriften trägt.
Engros-Lager bei dem Correspondenten der Gesellschaft
Herrn Alphons Peltesohn, Posen,
Die nachstehenden Wiederverkäufer führen ausschliesslich diese Waare und ist das
Publicum bei denselben sicher, nicht getäuscht zu werden.
W. F. Meyer & Co., Apotheker **Elmer, Gebr. Andersch,** Apo-
theker **Dr. Mankiewicz, J. N. Leitgeber,** Apotheker **G. Brun-**
denburg, A. Cichowicz, Jacob Appel, Albert Classen,
Ed. Stiller, H. Kirsten Wwe.

In Hitze's Kaffeehaus

Neht zum sofortigen Verkauf ein zweispänniger
Arbeitswagen.
W. Schubert.

Marquart's

Vegetabilischer Haarbalsam
Flacon 20 Ngr.
Ohne zu färben, gibt derselbe ergrau-
ten Haaren die ursprüngliche
Farbe zurück. Enthält weder Beize u. s.
Schärfe, ist ganz unschädlich; reinigt, kräftigt
die Kopfhaut, macht die Haare geschmeidig u. s.
ist allen Pomaden vorzuziehen.
Alleiniger Verkauf in Posen
bei
Eugen Werner, Wilhelmsstr. 13.

Eine frische Sendung des

Hoff'schen Malzextrakts
ist angekommen bei
Gebr. Plessner,
Posen, Markt 91.

Bewunderungswürdige

Bezugsquelle
für Cigarren, Cigaretten, Rauch- und
Schnupftabak ist die amer. Cig. Fabr.
von
M. Dabrowski,
Breslauerstr. 20.
Möge sich ein Jeder davon Notiz neh-
men, denn es ist nicht unwichtig.

Auf Purim

empfehle ich meine Backwerke als außerordentliches Schlachtmone's
Und hab' dabei
Mit Käufern von kleinen Portemonnaies das übliche
rachmone's.

Wie es von jeher Brauch und Sitte war,
So giebt es auch bei mir in diesem Jahr
Pfefferkuchen [Brodelech] mit Gewürz und Citronat,
So gut sie gewiß kein Zweiter hat.
Auch bei mir stets die besten Eigelbkuchen sind,
Biscuits für Göße und auch fürs kleinste Kind.
Postaufträge werde ich aufs pünktlichste effectuiren
Und Alle vom Wohlgeschmack meiner Waaren überführen.

S. Bamberg,
Capiehaplatz 7 und Breslauerstr. 21.

Pharmaceutisch industrielles Etablissement
des
Jos. Fürst, Apotheker
am weißen Engel in Prag, Boricer Strasse Nr. 1071-II empfiehlt
den medizinischen flüssigen
Eisenzucker.

Derselbe wird mit ausgezeichnetem Er-
folge angewendet bei Blutarmut, Kör-
perschwäche, Bleichsucht, Scrophu-
lose, Nervösen Leiden, Frauenkrank-
heiten, der englischen Krankheit, be-
ginnender Tuberculose, Gicht und
Rheumatismus, Geschlechtschwäche,
als Nachkur bei Syphilis, kurz bei allen
jenen Krankheiten, deren Heilung auf Stär-
kung des Blutes und Verbesserung
der Säfte beruht.
1 Flasche 25 Sgr., 1/2 Flasche 12 1/2 Sgr.

Flüssige
Eisenseife
vorzügliches, bisher unübertroffenes Mittel
bei Zahnweh, Zahngeschwulst, Perion-
dungen, Verbrennungen, Quetschungen,
Schneidwunden, äußerlichen Hautkrankheiten,
scrophulösen Geschwüren.
1 Flacon 20 Sgr., 1/2 Flacon 10 Sgr.

Eisenceraf
heilt alle Frostbeulen
binnen 8 Tagen.
1 Schachtel 8 Sgr.

! Vor Mißgriffen wird gewarnt!
General-Depot für ganz Deutschland
befindet sich in
Carlsruhe bei Theodor Brugier,
Waldrasse Nr. 10,
In Posen bei
R. Czarnikow, Schuhmacherstraße 6.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Aktiengesellschaft.
Direkte Post-Dampfschiffahrt zwischen
Hamburg und New-York
vermittelt der Post-Dampfschiffe

Thuringia Mittwoch, 8. März.	Clumbria Mittwoch, 29. März.
Silesia, do. 15. März.	Westphalia, do. 5. April.
Allemania, do. 22. März.	Solfatia, do. 12. April.

Passagepreise: Erste Kajüte Pr. Crt. Thlr. 165, Zweite Kajüte Pr. Crt. Thlr. 100,
Schwibden Pr. Crt. Thlr. 55.
Fracht Pfd. St. 2. — pro 40 Hamb. Kubitfuß mit 15 % Primage, für ordinaire Güter
nach Uebereinkunft.
Briefporto von und nach den Vereinen Staaten 3 Sgr. Briefe zu bezeichnen „per Ham-
burger Dampfschiff“.
Von

Hamburg via Savana nach New-Orleans,
Dampfschiff Germania (neu), Capt. Gebich, Sonnabend 25. März.
Passagepreise: Erste Kajüte Pr. Crt. Thlr. 180, Schwibden Pr. Crt. Thlr. 55.
Fracht Pfd. St. 2. 10 Sh. per 40 Hamb. Kubitfuß mit 15 % Primage, für ord.
Güter nach Uebereinkunft.
Die neue Dampferlinie
zwischen **Hamburg und Westindien**
via Grimshy und eventuell später Savana,
nach St. Thomas, La Guayra, Puerto Cabello, Curacao, Colon, Santa
Marta, Sabanilla und von Colon (Aspinwall) mit Anchluss via Panama
nach allen Häfen des Stillen Oceans
und via San Francisco nach Japan und China
wird am 24. März d. J. eröffnet und fernhin am 24. jeden Monats ein Dampf-
schiff der G. S. Gesellschaft expedirt werden; zunächst
Dampfschiff Borussia, Capt. Stahl, am 24. März,
Bavaria, Kahlwein, 24. April,
Teutonia, Milo, 24. Mai.
Näheres bei dem Schiffsmakler
August Rollen, Wm. Müller's Nachfolger, Hamburg,
sowie bei dem für Preußen zur Schließung der Passage-Verträge für vorstehende Schiffe be-
vollmächtigten und concessionsierten Auswanderungs-Unternehmer
L. v. Trützschler, in Berlin, Invalidenstr. 67,
und den Special-Agenten für Posen und Umgegend
in Posen: **L. Kletschhoff,** Krämerstraße 1,
Fabian Charig in Firma **Nathan Charig**
in Rempen: **Salomon Eisner.**

Alten Markt 77
In der Laden, worin sich gegenwärtig das
Tuchgeschäft der Herren Gebr. Cohn befindet
vom 1. Oktober d. J. anderweitig zu vermie-
then. Das Nähere beim Eigentümer.
Laden und Wohnung zu April weist nach
Commiss. **Scherek** Breite Str. 1.

Markt Nr. 100
ist im 2. Stock ein geräumiges freundl. Zimmer,
mit oder ohne Möbel, bald oder vom 1. April ab
zu vermieten.
Berlinerstraße 28
sind herrschaftliche Wohnungen von 7 Zimmern,
Küche, Closets u. s. w. Mithingelag zu vermieten.
Näheres beim Wirth, Breite Straße 19.

Avis.

Mein vortrefflich sortirtes
Cigarren-Lager
darunter die wirklichen
Bremer „Caoba“ und
„Henry Clay“
empfehle zu soliden Preisen
S. Posener
in Buf.

N. J. Daubitz-

scher Magen-Bitter,
fabricirt vom Apotheker **R. F. Daubitz** in Berlin, dessen Gebrauch sich das Publikum selbst gegenseitig so vielfach empfiehlt, ist allein zu haben bei **C. A. Brzozowsky u. F. Meyer & Co.** in Posen. — **S. F. Bodin** in Pilsene. **Gotthold Daubitz** in Schönlanke. — **M. G. Ufch** in Schneidemühl. — **Isidor Kraus** in Garnikau. — **G. S. Broda** in Odershlo. — **S. Casriel & Co.** in Schrimm. — **C. Szakiewicz** Nachf. in Wollstein. — **D. Kempner** in Grätz. — **Wolf Littauer** in Polajewo. — **Manheim Sternberg** in Pleschen. — **Aug. Müller** in Schmiegel. — **Sam. Pulvermacher** in Gnesen. — **A. Busse** Wwe. in Rogasen. — **A. Hoffbauer** in Neutomysl. — **Th. Kullack** in Pinne.

Der beste und kürzeste Weg !! zur sichern Heilung !!
Kranken und Leidenden
sende ich auf portofreies Verlangen franco und unentgeltlich die neu erschienene 26. Auflage der legendären Brochüre: **Die einzig wahre Naturheilkraft** oder **Sichere Hilfe für innerlich und äußerlich Kranke jeder Art, auch gegen alle Geschlechtskrankheiten.**
Gustav Germann in Braunschweig.

Zur Kgl. Pr. Staats-Lotterie
Ziehung 3. Klasse den 7. März
verkauft und versendet **Antheilloose**
1/1 28 1/2 Thlr. 14 1/4 Thlr. 7 1/2 Thlr.
1/2 14 1/4 Thlr. 7 1/2 Thlr. 3 3/4 Thlr.
3/4 7 1/2 Thlr. 3 3/4 Thlr. 1 3/4 Thlr.
gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages.
Staatseffectenhandlung Max Meyer.
Berlin, Leipzigerstrasse 94.
Erstes und ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegründet 1855.

Von dem in unserem Verlage erschienenen
Gesangbuch
für
die evangelischen Gemeinden der Provinz Posen
halten wir stets gebundene Exemplare zu dem Preise von 15 Sgr. bis 4 Thlr. auf Lager.
Sofbuchdruckerei von W. Decker & Co.

Preussische Veteranen-Lotterie.
Genehmigt zum Besten unserer Krieger.
Ziehung am 1. Mai cr.
Jedes Loos gewinnt. Kaufpreis 1 Thlr. à Loos.
Werth-Gewinne: 5000—4000—3000—2000—1000—500—200—150—100—80 Thlr. etc. etc. — Loose à 1 Thlr. und Ausgabe der Gewinne bei **J. Basch** in Schokken.

Nach
New-York und New-Orleans,
sowie nach **Quebec, Australien, Neu-Seeland, Süd-Amerika, Capstadt etc.**
befördern wir **Passagiere** wöchentlich 3mal mit **Postdampfschiffen** über England zu ermäßigten Preisen.
Morris & Co.,
obrigkeitlich concessionirte **Passagier-Expedienten.**
Nr. 6 Baumwall, Hamburg.
Respectable Leute, welche die **Agentur** übernehmen wollen, belieben sich an Obige zu wenden.

Norddeutscher Lloyd.
Postdampfschiffahrt
von **Bremen nach Newyork und Baltimore**
eventuell **Southampton** anlaufend
D. **Germann** Sonnabend 11. März nach Newyork
D. **Leipzig** Mittwoch 15. März nach Baltimore
D. **Main** Sonnabend 18. März nach Newyork
D. **Wefer** Sonnabend 25. März nach Newyork
D. **Dhio** Mittwoch 29. März nach Baltimore
D. **Rhein** Sonnabend 1. April nach Newyork
und ferner jeden Mittwoch und Sonnabend.
Passage-Preise nach Newyork: Erste Kajüte 165 Thaler, zweite Kajüte 100 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.
Passage-Preise nach Baltimore: Kajüte 135 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Pr. Crt.
Fracht: Pfd. St. 2. — mit 15% Primage pr. 40 Kubikfuß Bremer Maasse. Ordinaire Güter nach Uebereinkunft.

von **Bremen nach Neworleans via Havana**
D. **Röln** Sonnabend 1. April.
Passage-Preise nach New-Orleans und Havana: Kajüte 180 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler preuß. Courant.
Fracht: Pfd. St. 3. mit 15% Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maasse. Ordinaire Güter nach Uebereinkunft.
von **Bremen nach Westindien via Southampton**
nach **Colon, Savanilla, La Guayra und Porto Cabello,** mit Anschlüssen via **Panama** nach allen Häfen der Westküste Americas, sowie nach **China u. Japan.**
D. **König Wilhelm** 1. Dienstag 7. März;
D. **Kronprinz Friedrich Wilhelm** Freitag 7. April;
D. **Graf Bismarck** Sonntag 7. Mai
und ferner am 7. jeden Monats.

Passage-Preise nach Colon und Savanilla: 1. Kajüte 300 Thlr. Crt., 2. Kajüte 200 Thlr. Crt.; nach La Guayra und Porto Cabello: 1. Kajüte 325 Thlr. Crt., 2. Kajüte 215 Thlr. Crt.
Fracht nach Colon, Savanilla, La Guayra und Porto Cabello Pfd. St. 3. 10 Sh. mit 5% Primage per 40 Kubikfuß Englische Maasse, zahlbar bei der Abladung in Bremen. Ordinaire Güter nach Uebereinkunft. Unter Pfd. St. 1. 1 Sh. wird kein Connoissement gezeichnet.
Nach den Häfen der Westküste Americas Japan und China werden Passage-Billets ausgestellt und durchgehende Connoissements gezeichnet.
Nähere Auskunft ertheilen sammtliche Passagier-Expedienten in Bremen und deren inländische Agenten, sowie die **Direction des Norddeutschen Lloyd.**
Bindende Kontrakte für Dampf- und Segelschiffe,
sowie nähere Auskunft ertheilt
die von der Königl. Preuß. Regierung concessionirte
Haupt-Agentur
von
Joseph Fränkel in Posen,
Breitestr. 22.

Frankfurter Lotterie.
Ziehung IV. Klasse 8. März c.
Hauptgewinn 20,000 Thlr.
Loose dieser Klasse können bei mir nur bis zum 7. März Mittags 12 Uhr eingelöst werden.
Die bestellten Neu-Loose müssen ebenfalls bis zum 7. März abgeholt sein.

Das neue Lotterie-Comtoir
S. Litthauer,
Posen, Wilhelmpl. 17.
Lotterie-Loose: 1/4 12 Thlr. (Original), 1/8 6 Thlr., 1/16 3 Thlr., 1/32 1 1/2 Thlr. versend. **L. G. Janst,** Berlin, Jannowitzbr. 2.
Markt u. Breslauerstr. 60 ist ein Laden zu vermieten. Näheres Breslauerstr. 9, 3 Treppen.

Ein möblirtes Zimmer
bei **Petersdorf, Bronkerstr. 7.**

Ein großer Lagerkeller
ist zu vermieten bei dem Restaurateur Herrn **DORN,**
am Markt.
Grab.n 4 sind Wohnungen zu vermieten.
Ein möbl. Zimmer ist mit oder ohne Kost für 2 Herren bill. z. v. Langestr. 7b, 3 Tr. rechts.

Offene Stellen
für Kaufleute, Del., Beamte, überhaupt für jeden Stand, weist jederzeit prompt nach das mercant. Bureau von **C. Rent & Co.,** Dresden.
N.B. Geehrten Herren Chefs werden jederzeit gewünschte Leute gratis verschafft.

Einen Gärtner,
tüchtig in allen Branchen der Gärtnerei, über dessen Solidität Zeugnisse, sucht unter günstigen Bedingungen bis
1. April
von Oppen.
Brody bei Neustadt b. Pinne, Prov. Posen.
In meinem Geschäft ist die Stelle eines
Destillateurs
vacant. Reflektanten mit gu'en Referenzen wollen sich bei mir melden.
Thorn im März 1871.
G. Hirschfeld,
Culmerstraße.

Ein junger Mann
findet als
Lehrling
sodort oder zum 1. April in unserer Expedition Stellung.
Gebr. Friedmann.
Lüchtige
Mod- und Hofenarbeiter
finden dauernde Beschäftigung bei
Ehlert,
Wilhelmstraße 21.

Seifensieder-Geselle,
in dem Alter der 20er Jahren findet dauernde Beschäftigung in der Seifenfabrik von
A. Kochanski
in Susterburg.
Darauf Reflektrende mögen sich schleunigst melden.
Ein
Barbier-Gehilfe
kann sofort eintreten bei
Fr. Kluge,
in Grätz.

Lehrlingsstelle
vakant in **Elsners** Apotheke.
Ein vielseitig erfahrener Maurer-Meister sucht eingetretener Verhältnisse wegen eine Stellung als
Verwalter
eines größeren Fabrik-Etablissements und stehen beste Zeugnisse zur Seite.
Nähere Auskunft ertheilen die Herren **Herrmann & Ferkland,** Berlin, Wasserthor-Str. 72.
Ein gebild. Mädchen, musikalisch, wünschl. z. 1. April eine Stelle a. d. Bande zur Hälfte der Hausfrau u. H. Kindern d. ersten Unterricht zu erth. Näb. Lanestr. 7b, 3 Tr. rechts.
Ein tücht. mit der Correspondenz vertrauter
Buchhalter
sucht vom 1. April ab anderweite Stellung.
Adr. A. B. 180. Exped. d. Ztg.

Bescheidene Anfrage.
Warum ist schon wieder seit vierzehn Tagen die alte Wasserleitung an der Friedrich- u. Wilhelmstraße abgeperert?
Naturwissenschaftlicher Verein.
Vortrag des Herrn Dr. Theile:
Einiges übers Essen.
Montag, am 6. März Abends 7 Uhr in der Realschule.

Handwerker-Verein.
Montag, den 6. März
Vortrag des Herrn Redakteur **Stein.**
Statistisches aus der französischen und deutschen Unterrichtspflege.
Heute, Sonnabend, den 4. März, Abends 8 Uhr. Zusammenkunft der Mitglieder des Musiker-Unterstützungs Vereins im Müldauerischen Lokale.
Familien-Nachrichten.
Verlobt:
Fräulein Luise Kruska,
Domänen Pächter
H. Müller,
Gonjawa. Giazyn.
Marie Hirschberg,
Abraham Danziger,
Berlobte.
Gnesen. Posen.
Heute Mittag wurde meine liebe Frau **Gertrude** von einem gesunden Knaben glücklich entbunden, was ich Verwandten und Bekannten hiermit ergebenst anzeige.
Berlin, den 1. März 1871.
Julius Vordardt.
Es hat Gott gefallen, unsere liebe kleine **Gertrud** heute von dieser Welt abzurufen.
Posen, 3. März 1871.
W. Kupke und Frau.

Auswärtige Familien-Nachrichten.
Verlobungen. Fräul. Elise Krudt in Berlin mit Kaufmann Gustav Friedert in Leipzig, Frä. Frieda Gulbschinsky in Berlin mit Kaufmann Jakob Ludwig Reif in Wien, Fräul. Anna Krühauß mit Kaufmann Paul Schulze in Frankfurt a. O., Fräulein Anna Bindel in Bielefeld mit Prediger G. Blasche in Berlin, Fräul. Marianne Kricheldorf in Magdeburg mit Hrn. Julius Baath in C. O. Doornant.
Geburten. Ein Sohn: Hrn. A. Kulp in Berlin, von Studnitz, J. G. Görde in Musterwitz, Gustav Freudenberg in Berlin, C. Schwandt in Berlin, Julius Bamberg in Berlin, Lämmerhirt in Mainz, Pohl in Striegau, Schulz in Schönherrhausen bei Posen, Galtner in Halle i. W., Dr. Scharnack, v. d. Red (tobt) in Stockhausen. Eine Tochter: Hrn. Adolph Benz in Berlin, Bradsky in Berlin G. Köppel in Gladow.

Saison-Theater in Posen.
Königsstr. Nr. 1, in Hildebrandt's Garten.
Sonnabend den 4. März.
Zum Benefiz für Herrn Richard Köhler: **Ein von unsrer Zeit.** Fosse mit Gesang in 3 Akten und 8 Bildern von D. F. Berg, für die deutsche Bühne bearbeitet und mit Couplets versehen von D. Kalisch. Mustt von Stolz und Conradi.

Stadt-Theater in Posen.
Sonntag, den 5. März 1871.
Letzte Gastdarstellung des Herrn **Otto Lehfeld**
vom Großherzog. Hoftheater zu Weimar.
F a u s t.
Tragödie in 6 Akten von Götthe.
Mephistopheles Herr Otto Lehfeld, als letzte Gastrolle.
In Vorbereitung: **Wiegen oder Brechen.** Lustspiel in 4 Akten von Wihart.

Restauration
Mullackshausen.
Morgen Sonntag den 5. d. von Mittag an frische eigen gebadene Pfannkuchen und guten Kaffee, zum Abendbrot Bräun und Pöfelbraten, wozu ergebenst einladet
C. Vogt.

Ennst Taubers
Volksgarten-Theater.
Sonnabend, den 4. März.
Sie hat ihr Herz entdeckt.
Domestikenstreiche.
Ballet etc.
Sonntag, 5. März.
Er ist nicht eifersüchtig.
Die Zillerthaler.
Ballet etc. etc.
Die Direction.

Lambert's Salon.
Sonnabend, den 4. März
Lehster großer
Masken-Ball
(in dieser Saison)
mit und ohne Maske.
Anfang 9 Uhr.
Entree Herren 15 Sgr., Damen 10 Sgr.
J. Lambert.

Eine elegante Wohnung,
bestehend aus 3 Stuben, Küche und Zubehör wird Wilhelmstr., Berliner- oder Friedrichstr. zum 1. April d. J. zu mieten gesucht. Adr. **L. E. 44,** Exped. d. Zeitung abzugeben.

Börsen-Telegramme.

Spiritus ist, in Berücksichtigung des Umstandes, daß ein großer Theil der Niederlagen unter Wasser stehen, nur schwach zugeführt worden. Dagegen gingen stärkere Posten aus Polen hier durch. Der Handel war einigen Schwankungen unterworfen. Derselbe eröffnete mit einer festen Haltung, die aber bald ermattete in welcher Tendenz auch der Februar-Stichtag bei nur wenigen Ankündigungen still verlief. Mit einer erweiterten matten Tendenz setzte sodann der März ein, worauf eine etwas günstigere Stimmung sich bemerklich machte, ohne sich aber später behaupten zu können. Die Ankündigungen für Lieferungen per diesen Monat hatten in stärkeren Posten statt.

Produkten-Börse.

Berlin, 3. März. Wind: West. Barometer: 28°. Thermometer: 5°. Bitterung: schön. Der Verkehr in Roggen war heute wenig belebt, dennoch ist die Haltung als recht fest zu bezeichnen, denn die Verkäufer waren wenig zahlreich und so zurückhaltend, daß die Kaufleute, ob schon ihrerseits auch nur schwach vertreten, etwas höhere Preise bewilligen mußte. Im Effekten-Geschäft herrscht große Stille, da die Zufuhr wenig blieb, andererseits aber auch der Begehr noch immer nicht dringlich genug ist um vom Lager zu laufen. Getreide 4000 Ctr. Rindungspreis 54 1/2 Rtl. per 1000 Kilogr. — Roggenmehl ohne wesentliche Änderung. Getreide 500 Ctr. Rindungspreis 8 Rtl. 3 Sgr. per 100 Kilogr. — Weizen bei knappen Offerten höher. — Hafer loco sehr fest, Anerbietungen genügen der Nachfrage keineswegs. Termine einzeln wieder etwas besser bezahlt. — Kübbel sehr still und eher matt. Getreide 300 Ctr. Rindungspreis 29 1/2 Rtl. per 100 Kilogr. — Spiritus wurde anfänglich wenig beachtet und Käufer waren im Vortheil, doch hat später die Haltung mehr Festigkeit erlangt. Getreide 10,000 Liter. Rindungspreis 17 Rtl. 22 Sgr. — Weizen loco per 1000 Kilogr. 61-81 Rtl. nach Qual., per diesen Monat — April-Mai 79 1/2-80 1/2 Rtl. bz., Mai-Juni 80 bz. u. G., Juni-Juli 81 1/2-81-80 1/2 bz., Juli-Aug. 81 1/2 bz., August-Sept. 81 bz. Roggen loco per 1000 Kilogr. 55-56 1/2 Rtl. bz., per diesen Monat 54 1/2 bz., März-April do., April-Mai 55 1/2-55 1/2 bz., Mai-Juni 55 1/2-56 bz., Juni-Juli 5 1/2-56 1/2 bz., Juli-August 56 1/2-56 1/2 bz. Gerste loco per 1000 Kilogr. große und kleine 39-62 Rtl. nach Qual. — Hafer loco per 1000 Kilogr. 43-55 Rtl. nach Qual., per diesen Monat — April-Mai 50 bz., Mai-Juni 50 1/2-51-50 1/2 bz. — Erbsen pr. 1000 Kilogr. Kochwaare 54-62 Rtl. nach Qual., Futterwaare 50-53 Rtl. nach Qual. — Weizen loco per 100 Kilogr. ohne Haß 24 Rtl. — Kübbel pr. 100 Kilogr. loco ohne Haß 29 1/2 Rtl., künftiges 29 1/2 Rtl., per diesen Monat 29 1/2 Rtl. bz., März-April 29 Rtl., April-Mai 29 Rtl., Mai-Juni 29 1/2 Rtl., Sept.-Okt. 27 1/2-28 1/2 Rtl. — Petroleum raffina. (Standard white) pr. 100 Kilogr. mit Haß: loco 15 1/2 Rtl., per diesen Monat 14 1/2 Rtl. bz., April-Mai 14 Rtl., Sept.-Okt. 14 1/2 Rtl. — Spiritus pr. 100 Liter à 100 % = 10,000 % loco ohne Haß 17 Rtl. 7 1/2 Sgr. bz., per diesen Monat — loco mit Haß — per diesen Monat 17 Rtl. 22 Sgr. bz., März-April do., April-Mai 17 Rtl. 27 Sgr. bz., Mai-Juni 18 Rtl. 1 Sgr. bis 17 Rtl. 29 Sgr. bis 18 Rtl. 1 Sgr. bz., Juni-Juli 18 Rtl. 8-10 Sgr. bz., Juli-August 18 Rtl. 16-19 Sgr. bz., Aug.-Sept. 18 Rtl. 24-25 Sgr. bz. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0 10 1/2-10 3/4 Rtl., Nr. 0 u. 1 9 1/2-9 3/4 Rtl. Roggenmehl Nr. 0 8 1/2-8 3/4 Rtl., Nr. 0 u. 1 8 1/2-7 1/2 Rtl. pr. 100 Kilogr. D. unversch. incl. Saad. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 pr. 100 Kilogr. D. unversch. incl. Saad. — per diesen Monat 8 Rtl. 4-3 1/2 Sgr. bz., April-Mai 8 Rtl. 24-25 Sgr. bz., Mai-Juni 8 Rtl. 2 1/2 Sgr. bz., Juni-Juli 8 Rtl. 1/2 Sgr. (D. p. S.)

hochfein 22 1/2-23 1/2 Rtl. — Roggen (p. 2000 Pfd.) niedriger, pr. März u. März-April 52 1/2 Rtl., April-Mai 52 1/2 bz. u. G., Mai-Juni 52 1/2 Rtl., Juni-Juli 51 1/2 bz. u. B., Juli-August 51 1/2-1/2 bz. — Weizen p. März 73 Rtl. — Gerste pr. März 46 1/2 Rtl. — Hafer pr. März 47 Rtl. — Lupinen ruhig, p. 90 Pfd. 47-52 Sgr. — Raps pr. März 125 Rtl. — Kübbel geschäftslos, loco 14 Rtl., pr. März u. März-April 13 1/2 Rtl., April-Mai 14 Rtl., Mai-Juni 14 1/2 Rtl., Sept.-Okt. 13 1/2 Rtl. — Rapskuchen pr. Ctr. 6(-) 68 Sgr. — Leinöluchen pr. Ctr. 84-86 Sgr. — Spiritus ruhiger, loco 15 1/2 Rtl. 14 Sgr., pr. März 15 1/2 bz., April-Mai pr. 100 Liter à 100 % 17 1/2 Rtl., Mai-Juni 17 1/2 Rtl., Juni-Juli 17 1/2 Rtl. u. G., Juli-Aug. 18 1/2 Rtl. — Sintel höher gehalten. Die Börsen-Rommission. (Börs. Börs.-Bl.)

Bromberg, 3. März. Bitterung: trübe. Wergens 1° +, Mittags 4° +. — Weizen 120-125 Pfd. 72-75 Rtl., 126-130 Pfd. 76-78 Rtl. pr. 2125 Pfd. Bollgewicht. — Roggen 1° 0-12 Pfd. 49-50 Rtl. pr. 2000 Pfd. Bollgewicht. — Große Gerste 38-42 Rtl. pr. 1875 Pfd. — Erbsen 45-52 Rtl. pr. 2250 Pfd. Bollgewicht, beste Kocherbsen höher bezahlt. Spiritus ohne Zufuhr. (Bromb. Btg.)

Preis-Courant

Table with columns: Benennung der Fabrikate, Unversteuert, pr. 100 Pfd., Besteuert, pr. 100 Pfd. Includes items like Weizen-Mehl, Roggen-Mehl, Semengl-Mehl, etc.

Eisenbahn-Fahrplan

Table showing train schedules for Eisenbahn-Fahrplan, including directions to Stargard and Breslau.

Uebersicht

Table showing arrival and departure times for various stations and routes.

Börse zu Posen

am 4. März 1871

Geschäftsabschlüsse sind nicht zur Kenntniß gelangt.

[Privatbericht.] Wetter: trübe. Roggen: etwas fester.

[Spiritus:] wenig verändert. pr. März 15 1/2 bz. u. B., April 15 1/2 bz. u. B., Mai 15 1/2 Rtl., 15 1/2 Rtl., April-Mai 15 1/2 Rtl., Juni 15 1/2 Rtl., Juli 15 1/2 Rtl. loco ohne Haß 15 Rtl.

[Produktenverehr.] Nach anfänglichem Thau- und Regenwetter hatten wir sodann im weiteren Verlaufe der Woche bei gelindem Frost schöne Tage.

Die Zufuhr am Markte war bei Beginn der Woche sowohl aus erster wie aus zweiter Hand ziemlich stark, die aber später in Folge des rapiden Anwachsens der Waare sich wesentlich verringert hat. Preise haben sich im Hinblick auf die besseren auswärtigen Berichte zum Theil gut behauptet, zum Theil aber auch erheblich gebessert. Wir notiren feiner Weizen 73-77 Rtl., mittler 65-71 Rtl., ordinärer 57-64 Rtl.; feiner Roggen 51-52 Rtl., mittler 50-50 1/2 Rtl., ordinärer 49 1/2-49 1/2 Rtl.; große Gerste 40-46 Rtl., kleine 38-44 Rtl.; Hafer 25-27 Rtl.; Buchweizen 37 1/2-41 1/2 Rtl.; Kocherbsen 54-58 Rtl.; Futtererbsen 43-50 Rtl.; Weizen 46-48 Rtl.; Kartoffeln 14 1/2-16 Rtl.; gelbe Lupinen 42-46 Rtl., blaue 33-36 Rtl.; weiße Kleeaat 20-25 Rtl., rothe 18-22 Rtl. Der überaus hohe Wasserstand hielt Abladungen per Kahn zurück; ebenso konnten wegen der mehrfachen Störungen im Eisenbahntransporte Versendungen per Bahn nicht bewirkt werden. — Mehl blieb unverändert; Weizenmehl Nr. 0 u. 1 5 1/2-6 1/2 Rtl.; Roggenmehl Nr. 0 u. 1 3 1/2-4 1/2 Rtl. (pro Centner unverfeuert).

Das Termingeschäft in Roggen befandete während der ersten Tage und bis zum Februar-Stichtage, welcher bedeutungslos vorüberging, eine feste Tendenz, worauf mit dem Eintritte des März eine mattere Stimmung hervortrat, die sodann unausgesetzt bis zum Ablaufe der Woche vorherrschend blieb. Ankündigungen kamen fast gar nicht vor.

An der Börse.

(Amtlicher Bericht.) Wetter schön. Therm.: +4°. R. Barom.: 27.8. Wind: Süd. schwach. — Weizen matt und etwas niedriger, p. 2000 Pfd. loco geringer gelber 61-65 Rtl., besserer 66-71 Rtl., feiner 73-74 Rtl., pr. März 73 Rtl. nom., Frühjahr 79 1/2, 79 1/2, 79 1/2, Mai-Juni 79 1/2 Rtl., Juni-Juli 80 1/2 bz. u. B. — Roggen loco unverändert, Termine niedriger, p. 2000 Pfd. 51-54 Rtl., feiner 55-56 Rtl., März 54 nom., pr. Frühjahr 54 1/2 bz. u. G., 1/2 B., Mai-Juni 55 1/2, 55 1/2 bz. u. G., 55 1/2 B., Juni-Juli 56 1/2, 56 1/2 bz. u. G. — Gerste unverändert, p. 2000 Pfd. loco 45-50 Rtl. — Hafer still, p. 2000 Pfd. loco 44-48 Rtl., pr. Frühjahr 49 1/2 B., Mai-Juni 50 Rtl. — In Erbsen wenig Geschäft, p. 2000 Pfd. loco Futter- 44-48 Rtl., Koch- 52-53 Rtl., pr. Frühjahr 51 1/2 B. — Wintererbsen pr. Sept.-Okt. p. 2000 Pfd. 114 Rtl. bz. — Kübbel matt, p. 200 Pfd. loco 29 1/2 Rtl., pr. März 28 1/2 Rtl., April-Mai 29 Rtl., Sept.-Okt. 27 1/2 Rtl. — Spiritus matt, pr. 100 Liter à 100 % loco ohne Haß 17 1/2 Rtl. bz., pr. Frühjahr 17 1/2 nom., Mai-Juni 100 % loco ohne Haß 17 1/2 Rtl. bz., Juni-Juli 18 Rtl. 9 Sgr. bz., August-Sept. 17 1/2 B. — Angemeldet: nichts. — Regulirungspreise: Weizen 77 1/2 Rtl., Roggen 54 Rtl., Kübbel 28 1/2 Rtl., Spiritus 17 1/2 Rtl. (D.M.S.)

Berlin, 3. März.

Die Börse war auf internationalem Gebiet zum Theil angeregt, Kredit und Franzosen höher und verhältnißmäßig belebt, andere still. Amerikaner, Italiener, Türken wurden in Folge der Londoner Disconto-Erhöhung weniger gehandelt. Eisenbahnen waren fest und höher, aber nicht so stark steigend, als in den letzten Tagen. Banten waren sehr still. Inländische und deutsche Fonds, Schatzanweisungen, Bundesanleihe, Köln-Minener Prämienantheilscheine zu 93 1/2 fest und bei steigender Kurverrichtung. Nach für russische Fonds war die Stimmung sehr günstig; besonders Bodenkredit wurden zu Kapitalanlage in großen Posten gehandelt. Prämienanleihen waren fest, englische matter. Österreichische Fonds wenig belebt. Rumänen wurden in steigender Richtung stark gehandelt. Ungarische Loose 51 Brief. Döberburger 37 1/2 bezahlt. Inländische Prioritäten höher und belebt, russische und österreichische wenig verändert, von letzteren nur Ost- und Nordbahn ziemlich belebt und höher. Amerikanische fest bei mäßigem Verkehr. Cutin-Lubeder 99 bez. u. G. — Constanita 94 1/2 Br.

Fonds- u. Aktienbörse.

Berlin, 3. März 1870.

Preussische Fonds.

Table listing various Prussian bonds and stocks with their respective values and prices.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and stocks from various countries like Austria, Prussia, etc.

Prioritäts-Obligationen.

Table listing priority obligations from different regions and companies.

Eisenbahn-Aktien.

Table listing railway stocks from various companies and lines.

Gold-, Silber- und Papier-Geld.

Table listing gold, silver, and paper money exchange rates.

Wechsel-Kurse vom 3. März.

Table listing exchange rates for various locations and currencies.